

Informations /Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

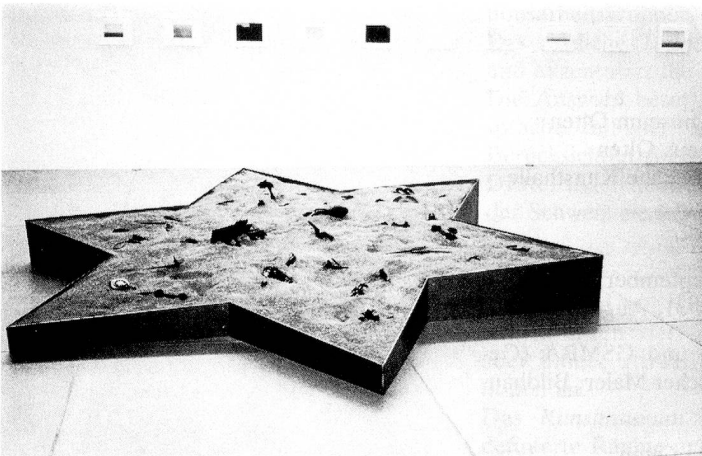
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Ueli Berger

Studien- und Werkbeiträge an bildende Künstler im Kanton Zürich

Der Regierungsrat des Kantons Zürich gewährt auf Antrag der Arbeitsgruppe für bildende Kunst der kantonalen Kulturförderungskommission aus dem Kredit zur Förderung der bildenden Künste Studienbeiträge für die Weiterbildung und Werkbeiträge für die Ausführung grösserer Arbeiten. Die Bewerber sollen weniger als 40 Jahre alt sein. Ausnahmsweise können Werkbeiträge auch älteren Bewerbern zur Verwirklichung eines besonderen Projekts gewährt werden. Beiträge können an Zürcher Kantonsbürger und an weitere Bewerber, die seit wenigstens fünf Jahren im Kanton Zürich niedergelassen sind, ausgerichtet werden. Ein Bewerber kann insgesamt höchstens dreimal einen Studien- oder Werkbeitrag erhalten. Wer sich in drei aufeinanderfolgenden Jahren erfolglos um einen Beitrag beworben hat, ist für die nächsten zwei Jahre von der Bewerbung ausgeschlossen.

Anmeldeformulare für Studien- und Werkbeiträge können bei der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, 8090 Zürich, bezogen werden. Die Anmeldungen sind bis 7. Dezember 1984 bei der Erziehungsdirektion einzureichen. Auf Aufforderung hin hat der Bewerber drei Arbeiten aus neuerer Zeit vorzulegen.



David Zehnder

40 Basler Künstler im Gespräch



Die Atelier-Genossenschaft Basel, Vermieterin von Künstlerateliers in der Kaserne und in der alten Gewerbeschule, wird bald ihr 20jähriges Bestehen feiern können.

In der von Bruno Gasser redigierten Publikation «40 Basler Künstler im Gespräch» erzählen die 40 derzeitigen sowie die früheren Mieterinnen und Mieter dieser Künstlerateliers über ihr Leben und über ihr künstlerisches Schaffen. Die Künstlerinnen und Künstler berichten über Aktuelles und Hintergründiges; sie äussern sich über ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen als Künstler in Basel.

Diese Schrift stellt einen wichtigen Beitrag zur Basler Kulturszene dar; sie schildert die Geschichte der Atelier-Genossenschaft, die dank privater Initiative und dank staatlicher Unterstützung entstanden ist, die sich als wertvolle kulturelle Institution in Basel erweist und Modell für andere Städte sein kann.

ATELIER-GENOSSENSCHAFT BASEL

Der Präsident

Der Aktuar

Adolf Neth

Dr. Cyrill Häring